

Grün, Anastasius: Ein Mädchen kniet an einem Leichenstein (1842)

1 Ein Mädchen kniet an einem Leichenstein
2 Und pflanzt daneben ein Pappel ein:
3 »streb' auf zum Aether, schlanker Baum,
4 Auch Er flog auf zum Sternenraum.
5 Wie meine Hände zum Gebet,
6 Sei aufwärts jeder Zweig gedreht;
7 Wie meine Augen sternenwärts spähen,
8 Soll jedes Blatt nach oben sehen.
9 Zu ihm, zu ihm! Empor, empor!
10 Rausch' es aus deinem Laub hervor!
11 So, Pappel, auf des Grabes Höhen
12 Sollst, meiner Trauer Bild du stehen.«

13 Ein Jüngling kniet an einem Leichenstein
14 Und pflanzt daneben eine Weide ein:
15 »streb' erdenwärts, du Thränenbaum,
16 Auch Sie sank in der Erde Raum;
17 Wie meine Zähre auf dieß Grab,
18 So schüttle deinen Thau herab;
19 Wie meine Arme abwärts ringen
20 Und gern den kalten Sarg umfingen,
21 Ihr Zweige, so umschlingt dieß Grab.
22 Zu ihr, zu ihr! Hinab, hinab!
23 So, Weide, auf des Grabes Höhen
24 Sollst, meiner Trauer Bild, du stehen.«

(Textopus: Ein Mädchen kniet an einem Leichenstein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4111>)